

Datum 20.12.13 Klasse 4-6

Nr. 6



Fotoroman

Am 3. Dezember haben die neuen Kurse begonnen. Ich bin im Kurs Fotoroman bei Herrn Ammann. Bei Fotoroman sind noch Andriana, Anastasia, Flurina, Fèlice, Janina und Sara. Zuerst erklärte uns Herr Ammann was ei Fotoroman ist. Das ist ein Buch mit etwa 10-20 Seiten wie ein Comic mit Sprechblasen. Dann mussten wir Gruppen machen. Das gab aber Streit, denn Flurina und Fèlice wollten auch mit Adriana Anastasia; Janina und mir sein. Aber wir haben es dann doch noch geschafft. Schliesslich mussten wir die Szenen schreiben. Ich freue mich auf die nächsten Male.

Von Martina

Der Strom

Am Dienstagnachmittag haben die 5. und 6. Klasse Kurse. Ich bin beim Stromkurs. Wir haben einen Film über Strom gesehen. Im Film ging es darum, den Strom in die Häuser zu bringen. Danach bekamen wir ein Heft, worin wir ein Blatt ausfüllen mussten. Danach mussten wir im Internet auf der Homepage etwas machen. Beim zweiten Mal mussten wir Blätter ausfüllen. Danach konnten wir mit einer Batterie LED Lämpchen und Kabeln die LED Lämpchen zum Leuchten bringen. Später durften wir im Internet wieder etwas auf der Homepage machen. Nachher bekamen wir einen Kasten mit Baumaterial und im Heft dazu hat es die Anleitungen. So mussten wir einen geschlossenen Stromkreislauf mit Batterien bauen. Danach waren die 2 Lektionen schon wieder um.

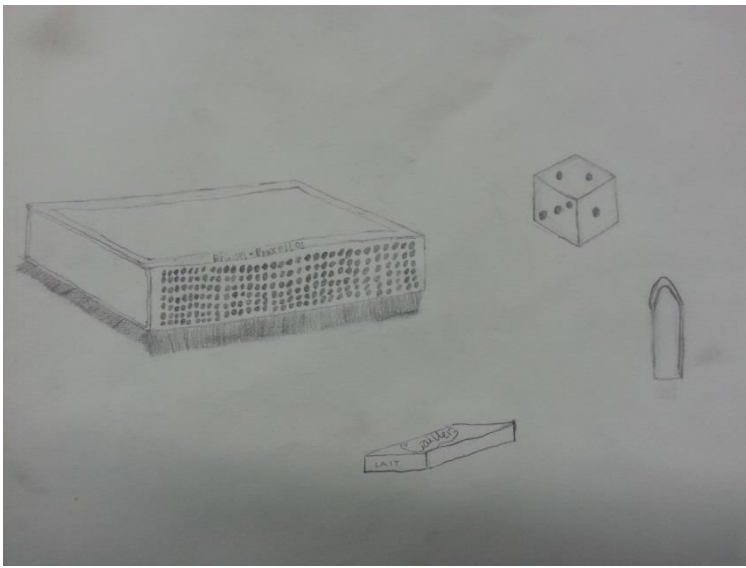
von Simon

Zeichnen/ Mini-quiz

Am Dienstagnachmittag haben Fabienne, Alissia, Natascha, Gina, Sonja, Tamara Ackermann, Patrick, Mauro und Jonas bei Herrn Vollmeier Zeichnen. Wir haben bis jetzt mit Bleistift gezeichnet. Wir haben z.B. eine Büroklammer, eine Zündholzschachtel oder einen Spitzer gezeichnet. Das dritte Mal wollen wir mit leuchtenden Neocolorfarben und Doppelschrift unseren Namen gestalten. Mehr wissen wir noch nicht.

Hier noch ein Mini Quiz.

Was für eine Neocolormarke haben wir in der Schule?



Von Fabienne und Alissia

Lösung: Caran D`ache

Praktikantin

Letzten Mittwoch war Frau Bühler bei uns. Sie wird unsere neue Praktikantin sein und wird vom 27. Januar bis zum 14. März bei uns sein. Sie wird selber Schule geben. Frau Bühler wird die 4. und 5. Klasse auch ins Skilager begleiten. Ich bin sehr gespannt, ob sie gut Ski fahren kann. Für Frau Bühler wird es eine spezielle Erfahrung sein, eine Woche Tag und Nacht mit uns Schülern zu verbringen. Für uns Schüler wird es eine Umstellung sein, wenn wir von ihr unterrichtet werden und nicht von Herrn Vollmeier. Es wird aber sicher auch abwechslungsreich werden. Hoffentlich ist das Turnen auch so cool wie bei Herrn Vollmeier.

Jonas

Mut tut gut

Am Montag, 9.12. nahm Herr Vollmeier seinen Sohn Yves mit ins Turnen. Wir machten 5 Gruppen und stellten einen Postenlauf auf. Beim ersten Posten konnte man mit dem Pedalo fahren.



Beim zweiten Posten konnte man Trampolin springen. Der dritte Posten war eine Roulade (zwei dünne Matten mit 4 Reifen zusammengehalten).



Beim nächsten Posten hatte es zwei Schwedenkästen. Man musste springen und einen Ball in den Korb werfen. Beim 5. Posten hatte es ein Bänklein an der Wand und eine dicke Matte vor dem Bänklein. Man konnte hinter die aufgestellte Matte stehen, sich daran festhalten und dann fallen lassen.



Beim letzten Posten hatte es ein Bänklein, das an den Ringen aufgehängt war. Wenn man das Bänklein hoch gekommen war, konnte man auf eine dicke Matte hinunter springen.



Dann spielten wir noch Kegelvölk. Um 15.10 Uhr war die Turnstunde zu Ende.

Sara und Tamara

Christmas Games

Letzten Samstag waren die Christmas Games. Zuerst gingen wir in den Wald. Dann kam der Samichlaus und der Schmutzli. Der Schmutzli hatte eine Fitze dabei. Patrick machte die ganze Zeit Faxen und dann musste er nach vorne gehen und bekam eine Fitze auf den Popo. Dann durften wir verschiedene Spiele spielen, zum Beispiel Turm bauen. Am Schluss durften wir noch Nüsschen, Schokoladentaler, Mandarinen und Lebkuchen Essen. Es war sehr cool.

Von Dominik und Michael

Samichlaus und Schmutzli (Fortsetzung)

Die Elfen kamen mit einem grossen Angebot an Maschinen: Elfenmischer, Elfenkräne, Elfenbagger, Elfenraupe und vieles mehr. Die Elfen haben ihnen ein riesiges Haus gebaut. Das Haus wurde viel grösser und moderner. Samichlaus und Schmutzli waren begeistert. Jetzt konnte das Haus nicht mehr einstürzen. Der Esel jubelte auch, er hatte einen viel grösseren Stall bekommen. Jetzt konnten sie Pilze sammeln gehen, da die Elfen das Haus im anderen Wald gebaut hatten. Der Wagen wurde voll und es gab noch ein Fest.



= Stall

Ende von Nils und Gianluca

Anja im Dschungel (Fortsetzung)

Als sie ein Häuschen gebaut hatten, kam ein Elefantenbaby und wollte die Beeren, die auf dem Tisch standen, fressen. Als Anja das sah, rief sie ihre Mutter. Die Mutter sagte: „Du armes Elefantenbaby, hast du nichts zu fressen?“ Das Elefantenbaby antwortete: „Ich heiße Nik und habe keine Mutter und keinen Vater mehr.“ Da sagte Michael: „Nik du darfst bei uns vor dem Haus wohnen. Wir bauen dir gleich einen grossen Stall.“ Also fingen sie an zu bauen und sammelten viel Holz. Als sie den Stall gebaut hatten, legten sie noch Stroh hinein. Der Elefant freute sich und sprang ins Stroh. Sie beschlossen im Dschungel bei dem Elefanten zu bleiben. Sie blieben noch das ganze Leben dort, weil es ihnen sehr gefiel. ENDE.



Daniela und Natalie

Der Weihnachtsmann wird entführt (Fortsetzung)

Dann hielt das Fahrzeug an. Schritte kamen näher. Jemand trug den Weihnachtsmann in einen Turm. Es machte „plumbs“ und der Weihnachtsmann sass auf dem Boden. Er hörte wie jemand die Türe verschloss. Der Weihnachtsmann zog den Sack vom Kopf. Er war in einem dunklen, leeren Raum. Plötzlich höre er ein Knacksen. In der Mauer gab es ein Loch. Rudolph kam durch das Loch. Der Turm krachte zusammen. Der Weihnachtsmann konnte im letzten Moment auf Rudolph steigen und davon fliegen. Sie flogen nach Hause. Weihnachten war gerettet!!!

Von Alexandra und Corina



Der Hund Pfüdi

Es war einmal eine Familie namens Müller. Sie wohnten am Stadtrand von St. Gallen. Es war immer viel los in St. Gallen. Das jüngste Kind hiess Ladina. Sie war 8 Jahre alt. Und das älteste Kind hiess Lukas. Er war 12 Jahr alt. Sie gingen beide zur Schule. An einem Wintertag um 10 Uhr nachts, hörte Ladina ein Geräusch aus der Küche. Sie wollte zu Mama und Papa rennen, doch die waren noch nicht zu Hause. Beide hatten Nachtschicht. Da blieb Ladina nichts anderes übrig, als Lukas zu wecken. Sie ging in sein Zimmer und erzählte ihm alles. Er nahm aus einer Schublade einen Baseballschläger und ging mit Ladina runter. Sie

hatten beide Angst. Sie sahen in der Küche einen Schatten und hörten ein Schlabbern. Sie schauten um die Ecke und sahen einen Hund, der ein Steak auffrass. Sie sahen, dass er ein Halsband trug. Lukas ging und streichelte ihn hinter den Ohren. Ladina tat es Lukas nach. Lukas schaute auf die Marke. Es stand Pfüdi und eine Adresse drauf. Sie blieben wach bis ihre Eltern wieder zu Hause waren. Diese brachten Pfüdi dann den Besitzern wieder zurück.



Von Melina

Im Kino

Nach dem Essen gingen sie wieder trainieren. Nach dem Trainieren gingen sie in die Dusche. Sie hatten eine Idee. "Wie wär`s, wenn wir die Köchin in der Dusche filmen?" Alex fand das keine gute Idee. Aber es war schon zu spät. Ein Kollege von Alex war schon mit seiner Kamera unterwegs und versteckte sich. Als die Köchin die Kamera entdeckte wurde sie sehr wütend. Sie fragte Alex, ob er auch mitgemacht hätte. Alex sagte nein. Am nächsten Morgen spielte ihnen die Köchin einen Streich, ausser Alex. Die Köchin kochte eine sehr scharfe Sauce. Sie nahm die Unterhosen der Männer und tat sehr viel Sauce rein, so dass sich diese vor Schmerzen sogar auf den Boden legen mussten. Alex wusste aber nicht, dass es die Köchin gewesen war, bis er zu ihr herüber schaute und sah, dass sie lachte. Nach dem Abendessen gingen die Männer duschen. Sie mussten 2 Stunden unter der Dusche sein, bis die Sauce weg war. Am nächsten Morgen gingen sie mit dem Velo in den Wald. Sie waren sauer auf Alex. Er wusste aber nicht wieso. Sie banden Alex und den Ausbilder an einem Kreuz fest. Die anderen gingen mit den Velos die Kaserne zurück.

Von Natascha & Alana

DIE SCHULWITZRUNDE!!!

Sagt der Bleistift zum Gummi: „He Gummi! Versprichst du mir, dass du mich einen Aufsatz lang nicht STRESST?“ „Ja“, sagt der Gummi, „versprochen“. „Dann schreibe ich mal: Hallo Fritz Gruss Bleistift.“ „Heee Gummi!!! Warum radierst du alles“? Ja du hast gesagt das ich S,T,R,E radieren darf.

Sagt der Pilot (moderne Schreibermarke): „Warum schreibst du so langsam?“ Die Feder: „PHHH!! Ich komme halt aus der Natur.“

Von Adrian